



Gewürzrosmarin

Der Rosmarin ist ein immergrüner Gewürzstrauch aus dem Mittelmeerraum. Er wird bis 150 cm hoch.

Standort:

Sonniger, geschützter Standort im Garten, bevorzugt an südlicher Wand oder im Kübel.

Wasserbedarf:

Trocken halten.

Durchlässige, humose Erde ist erwünscht.

Düngerbedarf:

Eine Düngergabe mit Kräuterdünger im Frühling und Frühsommer fördert das Wachstum.

Schädlinge:

Der Rosmarin wird nicht von Schädlingen befallen.

Besonderheit:

Rosmarin darf nur an den Spitzen zurückgestutzt werden, da er sich sonst nicht mehr regenerieren würde. Nie ins alte Holz zurückschneiden.

Medizinische Wirkung:

Rosmarin wirkt anregend auf Kreislauf und Nerven und hilft bei Erschöpfungszuständen. Seine Blätter können bis zu 2.5% ätherische Öle enthalten.

Verwendung:

Frisch oder getrocknet zu Braten, Poulets, in Saucen und in der italienischen Küche oder als Tee und Aufguss ins Badewasser.

Ueberwinterung:

Rosmarin überwintert im Freien in milden Wintern mit etwas Winterschutz aus Vlies oder Reisig. Drinnen braucht er einen hellen, kühlen Standort und wird sehr wenig gegossen.